



THEMENSCHWERPUNKT

Was zur Bundestagswahl #weltweitwichtig ist

Liebe Leser_innen,

mit einer Aktion am Brandenburger Tor haben wir gemeinsam mit unseren Mitgliedsorganisationen aufgezeigt, was jetzt #weltweitwichtig ist: **Globale Solidarität und internationale Kooperation** müssen wieder stärker in den politischen Fokus rücken.

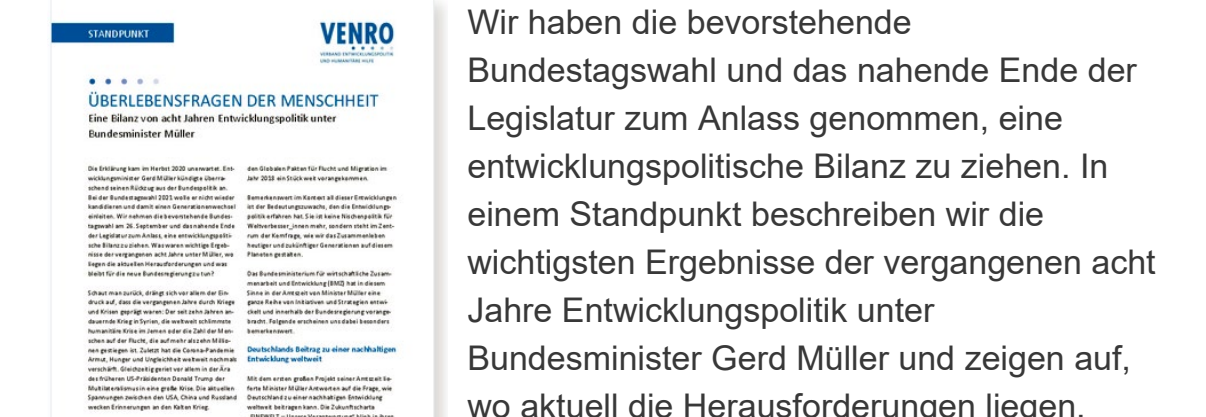
Doch wie denken Politiker_innen über Entwicklungszusammenarbeit? Und welche Themen sind ihnen besonders wichtig? Auskunft dazu gibt **Prof. David Hudson, Co-Direktor des Development Engagement Lab, in unserem aktuellen Interview**. Sein Institut hat politische Entscheidungsträger_innen zur Entwicklungspolitik befragt.

Beim **Rückblick auf die Politik der derzeitigen Bundesregierung** ziehen wir eine gemischte Bilanz. In einem Standpunkt beschreiben wir die zentralen Ergebnisse der vergangenen acht Jahre Entwicklungspolitik unter Minister Gerd Müller und zeigen auf, **wo aktuell die Herausforderungen liegen**. Eine wichtige Aufgabe bleibt es, die Finanzierung der Entwicklungszusammenarbeit zu verbessern und die Rolle der zivilgesellschaftlichen Organisationen zu stärken.

Am 7. September 2021 diskutieren wir mit **Fachpolitiker_innen von CDU/CSU, SPD, Bündnis90/Die Grünen, FDP und DIE LINKE** über die konkreten Vorhaben ihrer Parteien. Wir laden Sie herzlich dazu ein, die Podiumsdiskussion, die in Berlin stattfindet, in unserem Live-Stream zu verfolgen!

Herzliche Grüße

Heike Spielmans
Geschäftsführerin



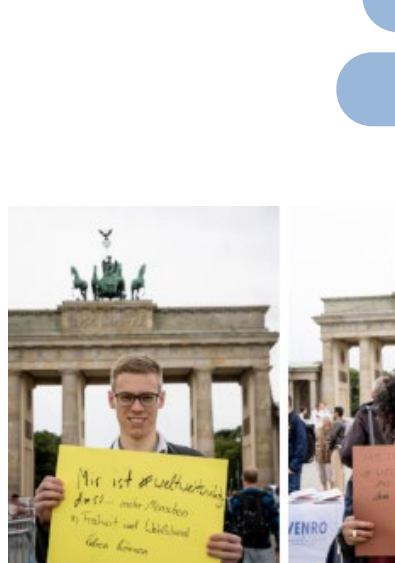
„Personal experience and engagement with NGOs matters to decision-makers“



In a recent poll the Development Engagement Lab (DEL) examined how German politicians think about development cooperation. David Hudson, Professor of Politics and Development at the University of Birmingham's International Development Department and Co-Director of the DEL, explains the key findings of the survey.

[Zum Interview \(EN\)](#)

Eine Bilanz von acht Jahren Entwicklungspolitik



Wir haben die bevorstehende Bundestagswahl und das nahe Ende der Legislatur zum Anlass genommen, eine entwicklungspolitische Bilanz zu ziehen. In einem Standpunkt beschreiben wir die wichtigsten Ergebnisse der vergangenen acht Jahre Entwicklungspolitik unter Bundesminister Gerd Müller und zeigen auf, wo aktuell die Herausforderungen liegen.

[Zum Standpunkt \(PDF\)](#)

Eine Gegenüberstellung der Wahlprogramme



Welche Lösungsansätze bieten die Parteien, die für den Bundestag kandidieren? Was ist ihnen #weltweitwichtig? Wir haben die Wahlprogramme der Parteien unter ausgewählten Fragestellungen einander gegenübergestellt. Dabei haben wir uns auf die Parteien beschränkt, die aktuell im Bundestag vertreten sind.

[Zur Gegenüberstellung \(PDF\)](#)

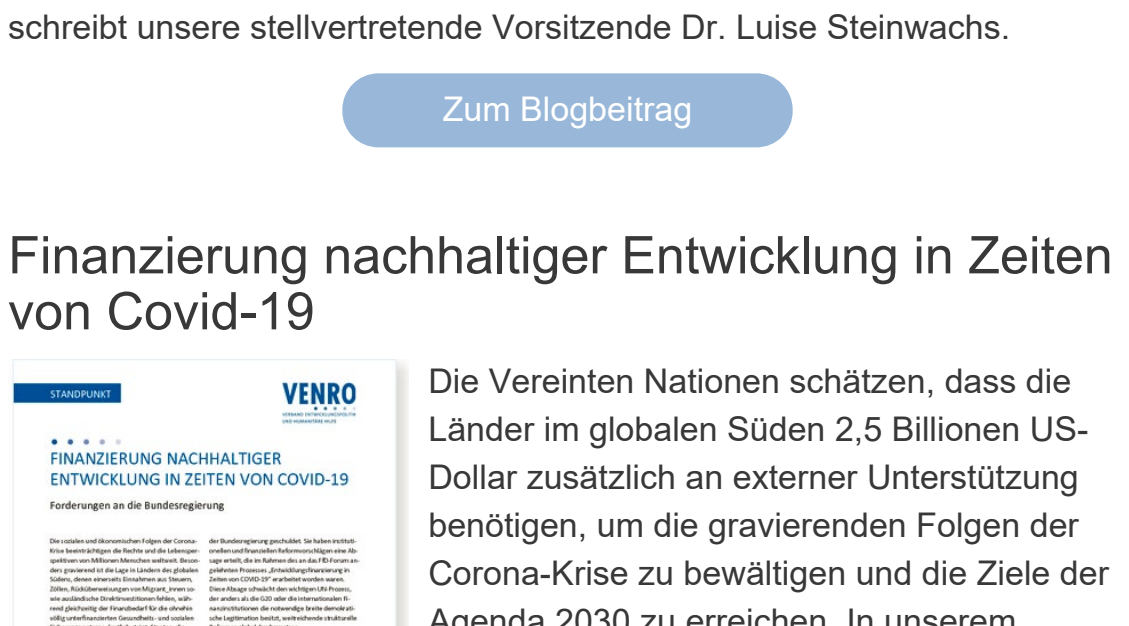


Einladung zur Podiumsdiskussion mit Fachpolitiker_innen zur Bundestagswahl

Mit Fachpolitiker_innen verschiedener Parteien diskutieren wir am 7. September 2021, welche konkreten entwicklungspolitischen Vorhaben sie in der kommenden Legislaturperiode vorantreiben möchten. Zu der Podiumsdiskussion, die in Berlin im Palisa.de stattfindet und die wir im Netz live übertragen, laden wir Sie herzlich ein.

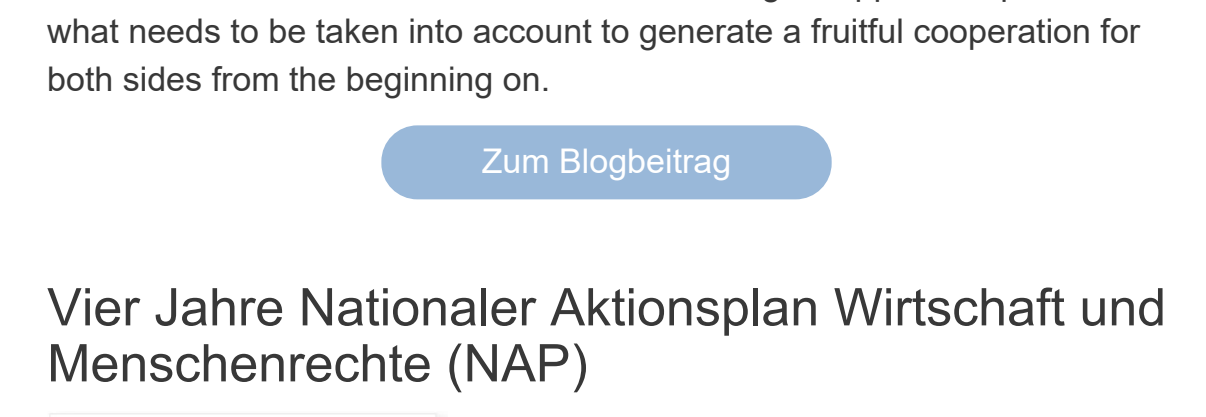
[Zur Einladung](#)

[Zum Live-Stream](#)



Im Rahmen unserer Aktion #weltweitwichtig haben wir Passant_innen am Brandenburger Tor gefragt, welche Anliegen ihnen besonders wichtig sind, um die Welt zu einem besseren Ort für alle Menschen zu machen. Ihre Statements haben wir auf unserer Webseite www.weltweitwichtig.de veröffentlicht.

www.weltweitwichtig.de



Afghanistan: Humanitäre Arbeit vor Ort aufrechterhalten



Die Situation in Afghanistan ist seit der Machübernahme der Taliban für große Teile der Bevölkerung sehr unsicher, die humanitäre Situation dramatisch. In unserem Standpunkt zu Afghanistan erläutern wir die Schritte, die die Bundesregierung unternehmen muss, damit humanitäre Akteur_innen das Leid der betroffenen Bevölkerung weiterhin lindern können.

[Zum Standpunkt \(PDF\)](#)

[Zur Pressemitteilung](#)

Wir fordern, ungenutzte Impfdosen aus Deutschland an Drittländer abzugeben

Nach jüngsten Medienberichten werden rund 2,3 Millionen ungenutzte Impfdosen an den Bund zurückgegeben. Ärztinnen und Ärzte aus ganz Deutschland und zahlreiche Nichtregierungsorganisationen weisen darauf hin, dass viele dieser Impfdosen in den Ländern, die sie dringend benötigen, weitergegeben werden können.

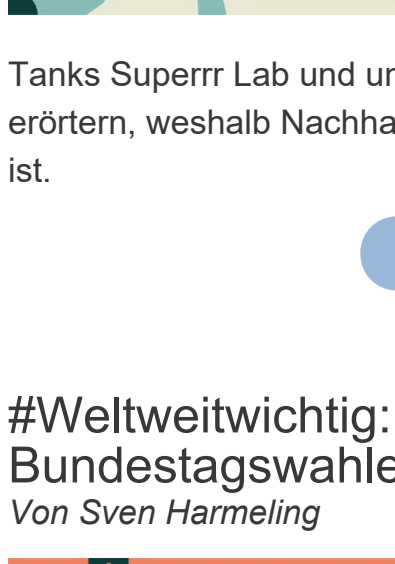
[Zur Pressemitteilung](#)

Globale Nachhaltigkeit muss primäre Entscheidungsgrundlage aller Politikfelder werden

Bei den Vereinten Nationen präsentierte Deutschland im Juli seinen Staatenbericht zur Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele. Neben einigen erfreulichen Inhalten wurde deutlich: Die nächste Bundesregierung muss sich vorrangig damit befassen, alle Entscheidungen und die Ziele der Agenda 2030 hin auszurichten, schreibt unsere stellvertretende Vorsitzende Dr. Luise Steinwachs.

[Zum Blogbeitrag](#)

Finanzierung nachhaltiger Entwicklung in Zeiten von Covid-19



Die Vereinten Nationen schätzen, dass die Länder im globalen Süden 2,5 Billionen US-Dollar zusätzlich an externer Unterstützung benötigen, um die gravierenden Folgen der Corona-Krise zu bewältigen und die Ziele der Agenda 2030 zu erreichen. In unserem Standpunkt formulieren wir Empfehlungen an die Bundesregierung, wie sie in Zeiten von COVID-19 die Finanzierung nachhaltiger Entwicklung sichern kann.

[Zum Standpunkt \(PDF\)](#)

The Road towards equitable partner assessments



Partnerships between local and international NGOs can be of great value for both organisations. As each partner is expecting something out of this collaboration, it is important to plan ahead. Analeh Patindol from Karl-Kübel-Stiftung Philippines explains what needs to be taken into account to generate a fruitful cooperation for both sides from the beginning on.

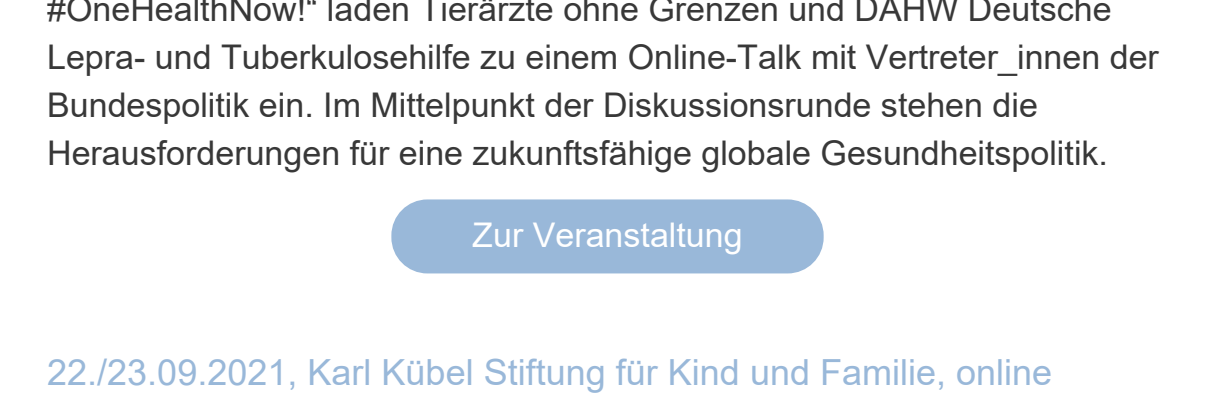
[Zum Blogbeitrag](#)

Vier Jahre Nationaler Aktionsplan Wirtschaft und Menschenrechte (NAP)



Im Jahr 2016 hat die deutsche Bundesregierung den ersten Nationalen Aktionsplan Wirtschaft und Menschenrechte (NAP) beschlossen, jüngst hat sie ihren Schattenbericht zur Umsetzung des NAP veröffentlicht. Gemeinsam mit dem CorA-Netzwerk und dem Forum Menschenrechte stellen wir in unserem Schattenbericht dar, welche Lücken im Bereich Wirtschaft und Menschenrechte weiterhin bestehen.

[Zum Schattenbericht](#)



Bis zur Bundestagswahl am 26. September erläutern wir in einer Blogserie unsere Forderungen an die kommende Bundesregierung. Die Beiträge basieren auf unserem aktuellen Positionspapier „Was jetzt #weltweitwichtig ist“.

[Zum Positionspapier \(PDF\)](#)

Hungerbekämpfung in ungewissen Zeiten: Der Schlüssel liegt im politischen Handeln

Von *Nathalie Demel*

Die Covid-19-Krise ist zum Brandbeschleuniger geworden: Im Jahr 2020 ist die Zahl der Menschen, die von chronischem Hunger betroffen sind, stärker gestiegen als in den letzten fünf Jahren zusammen. Die Welt ist nicht auf Kurs – wenn jetzt nicht die Weichen gestellt werden, wird das Nachhaltigkeitsziel Zero Hunger nicht erreicht.

[Zum Blogbeitrag](#)

Die Stärkung von Demokratie und Zivilgesellschaft ist #weltweitwichtig

Von *Christine Meissler*

Seit ungefähr zehn Jahren beobachten wir weltweit einen schleichenden, aber kontinuierlichen Niedergang von demokratischen Prinzipien und Menschenrechten. Diese Entwicklung hat sich durch die Corona-Pandemie weiter verstärkt. Umso wichtiger ist es, dass sich die Bundesregierung für eine lebendige und unabhängige Zivilgesellschaft einsetzt.

[Zum Blogbeitrag](#)

Mehr Tempo für Frauenrechte und Geschlechtergerechtigkeit

Von *Carla Dietzel*

Frauen und Mädchen machen die Hälfte der Weltbevölkerung aus. Mehr als ein Drittel aller Frauen haben in ihrem Leben Gewalterfahrung gemacht. Auf allen Kontinenten stellen Frauen mit ihrem Engagement und ihrer Arbeit den Status quo in Frage und setzen sich für positive Veränderung in ihrem Leben und für ihre Gemeinden ein.

[Zum Blogbeitrag](#)

Digitalisierung und Nachhaltigkeit zusammendenken – was brauchen wir dafür?

Interview mit *Elisa Lindinger* und *Dr. Bernd Bornhorst*

Bremst die Digitalisierung die nachhaltige Entwicklung oder befördert sie sie? Diese Frage stellen sich unter anderem auch Tech-Wirtschaft und Digitalverbände. Elisa Lindinger, Forscherin und Mitgründerin des Think-Tanks Superr Lab und unser Vorstandsvorsitzender Dr. Bernd Bornhorst erläutern, weshalb Nachhaltigkeit im Technologiesektors #weltweitwichtig ist.

[Zum Interview](#)

#Weltweitwichtig: Klimapolitik im Zentrum der Bundestagswahlen

Von *Sven Harmeling*

Dass Klimapolitik ein Schlüsselthema für die Bundestagswahlen ist und werden muss, ist eigentlich selbstverständlich – wird aber derzeit die aktuellen Katastrophen noch einmal zusätzlich untermauert. Es geht nicht einfach um „Umweltpolitik“, sondern schlicht um Überlebenspolitik.

[Zum Blogbeitrag](#)

Schluss mit ‚Warten, bis der Arzt kommt‘!

Von *Jan-Thilo Klimisch*

Die Zeit heilt alle Wunden – leider kann dieses verlockende Sprichwort einem Realitäts-Check kaum standhalten. Angesichts der alles beherrschenden Pandemie gerates derzeit die vielen weiteren dringlichen Baustellen globaler Gesundheit völlig aus dem Blick.

[Zum Blogbeitrag](#)

Globale Entwicklung für alle: Warum Inklusion #weltweitwichtig ist

Von *Michael Herbst*

Zur Verringerung sozialer Ungleichheit muss bei den Schwächsten angesetzt werden. Unser Vorstandsmittglied Michael Herbst geht dem Begriff der Inklusion auf den Grund und zeigt seine Bedeutung für das leave-no-one-behind-Versprechen der Agenda 2030 auf.

[Zum Blogbeitrag](#)

14.09.2021, [Tierärzte ohne Grenzen / DAHW Deutsche Lepra- und Tuberkulosehilfe](#), online

Online-Talk #OneHealthNow mit [Vertreter_innen der Bundespolitik](#)

Im Rahmen ihrer Kampagne „Künftige Pandemien verhindern. #OneHealthNow!“ laden Tierärzte ohne Grenzen und DAHW Deutsche Lepra- und Tuberkulosehilfe zu einem Online-Talk mit Vertreter_innen der Bundespolitik ein. Im Mittelpunkt der Diskussionsrunde stehen die Herausforderungen für eine zukunftsfähige globale Gesundheitspolitik.

[Zur Veranstaltung](#)

22./23.09.2021, [Karl Kübel Stiftung für Kind und Familie](#), online

Finance Management & Statutory Requirements for NGOs

Putting in place a systematic procedure and having a policy on managing NGO finances is a good indicator for a credible organization. It will make the organisation stand out before government agencies as well as funding sources. Donor agencies would be most happy to render immediate funding support to such NGOs which have systematic policies in place for effective financial management.

[Zur Veranstaltung](#)

27.09.2021 - 08.10.2021, [Institute for International Law of Peace and Armed Conflict \(IFHV\) / VENRO](#), Online

Anticipatory Humanitarian Action in Conflict Settings

The course will provide a comprehensive overview of the status quo on anticipatory humanitarian action in conflict settings. Participants will explore whether and how existing anticipatory action approaches can be transferred and applied to situations of conflict and what opportunities, challenges and risks lie in linking these. Hence, the training has an

exploratory character and is aimed at participants with previous knowledge in the field of anticipatory action and/or conflict settings.

[Zur Veranstaltung](#)

01.10.2021 - 07.10.2021, Institute for International Law of Peace and Armed Conflict (IFHV) / VENRO, Online

Anti-Bias and Anti-Discrimination in Humanitarian Action

International humanitarian action is increasingly being criticised for systemic power imbalances and its control by the "Global North". Aside from the structural factors, hidden prejudices and worldviews of humanitarian practitioners tend to contribute to racism, exclusion and discriminatory practices.

[Zur Veranstaltung](#)

05.10.2021 - 7.10.2021, Karl Kübel Stiftung für Kind und Familie, Online

Qualitative Impact Measurement: How SMART it is?

"Difficult indicators" are often mentioned as a challenge in monitoring and reporting. Most of the times these indicators are linked to qualitative aspects on the pathway of change, like behavioral changes, societal changes and abstract terminologies like corruption, empowerment, discrimination and so forth. The workshops highlighted the challenges in measuring such qualitative effects in any project intervention.

[Zur Veranstaltung](#)



VENRO sucht zwei Koordinator_innen (m/w/d) für sein zivilgesellschaftliches Begleitprojekt zur deutschen G7-Präsidentschaft 2022.

VENRO sucht eine_n Referent_in Kommunikation (m/w/d, in Teilzeit) für sein zivilgesellschaftliches Begleitprojekt zur deutschen G7-Präsidentschaft 2022.

VENRO sucht eine Assistentz (m/w/d) für sein zivilgesellschaftliches Begleitprojekt zur deutschen G7-Präsidentschaft 2022.

Brot für die Welt sucht eine_n Projektverantwortliche_n für das Referat Inlandsförderung.

Brot für die Welt sucht eine_n Referent_in Online-Marketing für die Abteilung Kommunikation und Fundraising .

CARE sucht derzeit eine:n Consultant zur Durchführung eines Gender Equity and Diversity Audits.

[Alle Stellenangebote](#)

Besuchen Sie uns auf



VENRO
VERBAND ENTWICKLUNGSPOLITIK
UND HUMANITÄRE HILFE

sekretariat@venro.org

www.venro.org

Tel.: 030 2639299-10

[Über Venro](#)

[Impressum](#)

[Datenschutz](#)

VENRO – Verband Entwicklungspolitik und Humanitäre Hilfe
Stresemannstraße 72
10963 Berlin

Redaktion: Janna Völker

Fotos: Jörg Farys (Header); Development Engagement Lab; Jörg Farys; Analeh Patindol / KKS Coordination Office-Philippines; UN-TV; Hikrcn/Shutterstock.com

© 2021 VENRO